TSV BLENDER 1902

TSV-Spiegel

Nr. 6 – 11/87

Herausgeber: Der Vorstand — Verantwortlich für Text und Anzeigen: Der Vorstand

...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig..

Liebe Sportfreunde
und Freundinnen,

es ist kaum zu glauben, aber dennoch wahr! Nach insgesamt 5jähriger Vorbereitungszeit, in der viele große und noch mehr kleine Probleme gelöst werden mußten, konnte am Montag dieser Woche der Bau der Tennisanlage des TSV beginnen. Hoffen wir, daß der Bau nicht ganz so lange dauern wird! Die Mitglieder der Tennissparte stehen jedenfalls schon mit dem Spaten in der Hand bereit, um für einen schnellen Bau zu sorgen.

Nur schwer zu glauben ist ebenfalls, daß Ulrike Stoll nun doch als Übungsleiterin der Volkstanzgruppe zurücktritt. Alle bedauern das sehr, müssen es aber akzeptieren. Ich hoffe nur, daß der Hilferuf der Tanzgruppe erhört wird und wir möglichst schnell eine Nachfolgerin finden!

Mit sportlichem Gruß

Wer hat Lust, uns zu trainieren?

Da Ulrike Stoll aus persönlichen Gründen nicht weitermachen kann, suchen wir dringend eine neue Leiterin. Ulrike hat die Tanzgruppe gegründet und sie 10 Jahre geleitet. Wir haben schöne gemeinsame Stunden verbracht. Dafür danken wir Ulrike sehr.

Die Tanzgruppe

Das Haus der guten Backwaren
Baalk's Backwaren Blender
Mühlenberg 145 ☎ 04233/241

Schon jetzt Weihnachtsgebäck

Stollen
Braune Kuchen
viele Keksleckereien

alles aus eigener Herstellung

BÄCKEREI BAALK, Blender, Telefon 04233 / 241

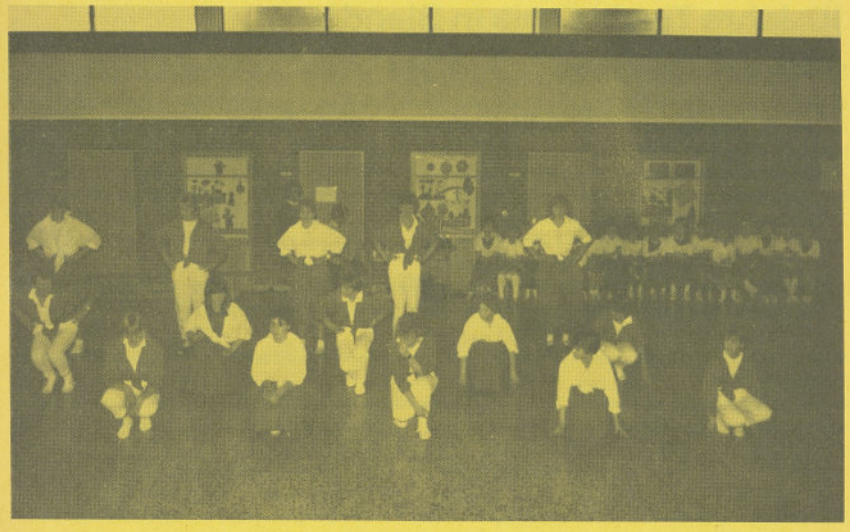
Volkstanz

Seit Ulrike Stoll, der wir an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihre langjährigen Bemühungen danken möchten, die Tanzgruppenleitung abgegeben hat, bestehen nur noch drei Gruppen, wobei die „Flöhe" verläufig auch nicht tanzen können. Ihre Übungsleiterin, Anja Nietschke, darf zur Zeit keinen Sport machen.
Die ganz Kleinen sind eifrig bei der Sache. Ein Junge kommt regelmäßig. Es werden aber gerne noch mehr aufgenommen. Also Jungs, zeigt Mut!
Wir tanzen dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Blender Turnhalle.
Die „Namenlosen" würden sich aufgrund einiger Austritte ebenfalls über regen Zuwachs freuen. Die 12 bis 16 Jahre alten Mädchen tanzen jeden zweiten Dienstag von 18.00 bis 18.45 Uhr in der Aula der Grundschule Blender.
Anfang September waren wir zwei Übungsleiterinnen mit zwei Tänzerinnen auf einem Wochenendlehrgang für Ungarische Folklore. Nachdem die Schwierigkeiten, die wir mit dem fremdländischen Rhythmus hatten, schnell überwunden waren, konnten etwas kompliziertere Schritte gewagt werden.
Am 11. Oktober 1987 hatte die Jugendtanzgruppe, die sich leider auch auflöste, ihre Abschlußfahrt nach Hamburg zu „Cats". Das Musical ist bei allen gut angekommen.

Tja, wenn man so tanzen könnte ...

Antje Hillmann
(Übungsleiterin der „Namenlosen")

Maike Vogel
(Übungsleiterin der ganz Kleinen)



Volksbank Morsum eG

Aufstieg zum Erfolg

Wenn Sie sich ein Ziel gesteckt haben und dafür sparen, helfen wir Ihnen, es schnell zu erreichen: Mit einem individuellen Sparplan, mit hohen Zinsen, mit vielfältigen Anlageformen. Und - wenn Sie Ihr Vorhaben von heute auf morgen verwirklichen wollen - mit einem günstigen Kredit.
Mit unserem Service treffen Sie ins Schwarze.

Informieren Sie sich sofort. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich

Volksbank Morsum eG Geschäftsstelle Blender
Tel.: 04233/670

10 Jahre Tischtennis in Blender

Nachlese zum 6. September 1987

Begonnen wurde um 10.00 Uhr (fast pünktlich) in der mit Luftballons geschmückten Halle mit dem Zweiermannschaftsturnier, das sich durch einige Spätankömmlinge doch sehr lange hinzog, aber allen Beteiligten (ca. 25) großen Spaß machte. Jeweils ein „Erwachsener" spielte mit einem Kind oder Jugendlichen in einer Mannschaft in Dreier- oder Vierergruppen, aus denen jeweils die ersten in die Hauptrunde kamen. Es ergaben sich sehr schöne Spiele, vor allem die Jüngeren waren mit viel Elan und Ehrgeiz dabei.
Sieger wurden als 1. Angelika Meyer/Arnold Lerke
2. Michael Sandmann/Karsten Blume
3. Nicole Röpe/Michael Lubowski

Mit diesem Modus sollte ein besseres Kennenlernen zwischen den Erwachsenen und Jugendlichen der TT-Sparte erreicht werden, da dies beim Training doch nicht so sehr geschieht.

Nach einer kurzen Mittagspause, in der es Würstchen und selbstgebackenen Kuchen gab, wurde mit den Spielen begonnen.
Großen Anklang fand der TT-Parcour, an dem sich nach Abschluß noch immer einige Spieler(innen) tummelten. Es mußten Angaben in Kästen gesetzt, Bälle in Eimer geworfen, ein Torwandschießen absolviert werden und Bälle gerollt und gepustet werden. Auch hier zeigte sich, daß die „Kleinen" viel gewitzter waren als die Großen. Erster wurde bei diesem Spiel Axel Hübner vor Jens Oesthus und Sascha Großkopf.
Auch beim Pustespiel, bei den Rundläufen und den Hindernisläufen hatten alle großen Spaß.
Zum Grübeln regte ein Netz, gefüllt mit TT-Bällen, an. Es mußte geraten werden, wieviele Bälle darin waren und welches Gewicht sie hatten. Die Schätzungen gingen sehr weit auseinander!
Die richtige Anzahl mit 90 Bällen hatte Nicole Röpe getippt, Malte Asmussen mit 92 und Gerda Clausen mit 87 waren am nächsten dran.
Auch das Gewicht wurde genau erraten und zwar von Angelika Meyer mit 315 g. Herr Lange und Herr Seidel mit 320 bzw. 310 g lagen sehr nahe, ebenso wie Martin Sandmann mit 300,15 g.
Für alle Spiele gab es sehr schöne Preise, die von Geschäften, Banken und Versicherungen aus Blender gestiftet wurden. Vielen Dank.
Zum Abschluß wurden die Preise und Pokale verteilt sowie Hans-Hermann Clausen für seine Verdienste um die TT-Sparte unter großem Applaus ein Teller überreicht und allen Gästen und Teilnehmern ein Schlüsselanhänger mit TT-Emblem überreicht.
Ein Dankeschön noch an alle, die beim Aufbauen, Würstchen und Getränke ausgeben oder auf andere Weise geholfen haben.

B & K
RECYCLING GmbH
Ahauser Straße 254 - 2724 Hellwege - Tel. 04264 / 2000

Schrott - Abbruch - Altpapier
Kunststoffabfälle - Containerdienst

Tischtennis

So können wir also zufrieden auf unsere erste „größere" Veranstaltung zurückblicken. Wir hätten uns allerdings eine noch größere Beteiligung am Turnier und auch bei den Spielen gewünscht. Vielleicht beim nächsten Mal?!

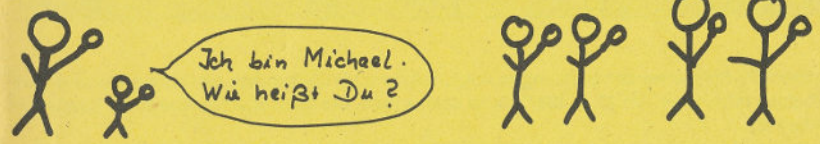
Bis dann

Hinweisen möchte ich nochmals auf die Vereinsmeisterschaften am Mittwoch, dem 18. 11. 1987 (Bußtag), Beginn 9.30 Uhr, und auf die Minimeisterschaften im Januar/Februar hier in Blender für die Jahrgänge 1976 bis 1982. Der genaue Termin wird ausgehängt.

Tischtennis Kreis- und Vizemeister 1987 aus Blender

Einen großartigen Erfolg konnten die Herren in der Doppelkonkurrenz der diesjährigen Kreismeisterschaften verbuchen.
In einem rein „Blenderschen" Endspiel siegten Arnold Lerke/Michael Lübowski mit knappen und hartumkämpften 28:26, 21:18 gegen Nils Asmussen und Klaus Thier. **Glückwunsch!!!**
Im Einzel dagegen erreichten nur Arnold Lerke und Nils Asmussen die Runde der letzten acht, doch hier mußten auch sie die Segel streichen. Aber beim nächsten Mal!

Gemeinsam sind
wir stark!!!



Gemeinsam sind
wir stark !!!!

Die Kohlsaison beginnt bald!
Jetzt schon dran denken und rechtzeitig vorbestellen
Gasthaus
Zur Scharfen Ecke
Inh. Heidrun und Herbert Klose
2811 Blender - In der Marsch 100 - Tel. 04233 / 236

Volleyball

Im letzten TSV-Spiegel wurde bereits angekündigt, daß nun auch die Blenderschen Volleyballer am Punktspielbetrieb teilnehmen. Am 13. 9. 1987 war es dann soweit. Der erste Spieltag fand in der Turnhalle in Blender statt.
Es kamen zwei gegnerische Mannschaften: LAZ 2 (Sebaldsbrück) und Bassen. Beide Spiele konnte Blender mit je 3:0 Sätzen für sich entscheiden. LAZ 2 und Bassen trennten sich mit 1:3.
Für Blender mit dabei waren: Thomas Dehn , Volker Freese, Anja Koröde, Ute Laackmann, Thomas Röpke, Dirk Sackmann, Fred Stoffenberger, Gerda und Sabine Stürenburg, Doris Vogel und Jens Wigger.
Diejenigen, die nicht mitspielen konnten, werden dann beim nächsten Mal aufgestellt.
In der örtlichen Presse sollte vor dem Spieltag ein Artikel über die Volleyballer aus Blender erscheinen. Auch die Termine für die Punktspiele wären darin angekündigt worden. Leider ist der Artikel nicht erschienen. Vielleicht war den Redakteuren der VAZ ein Bericht über die Volleyballsparte des TSV Blender nicht wichtig genug, um veröffentlicht zu werden. Eigentlich schade!
Denn aus diesem Grunde waren kaum Zuschauer in der Halle, um die Volleyballer bei ihrem ersten Punktspiel anzufeuern.
Zum Abschluß sei gesagt, daß die nächsten Volleyball-Punktspiele in Blender am Sonntag, dem 29. 11. 1987, stattfinden. Blender spielt dann gegen SGO 2 und TvdB 2.

Sabine Stürenburg

Gymnastik

Liebe Gymnastinnen!

Seit Anfang August dieses Jahres betreue ich nun die Gymnastikgruppe montags von 20.00 bis 21.00 Uhr. Mir war klar, daß es schwer sein würde, in die Fußstapfen meiner Vorgängerin zu treten, zumal diese die Gymnastikabteilung nicht nur mit aufgebaut, sondern auch mehrere Jahre lang erfolgreich geleitet hat. Um so erfreuter war ich darüber, daß schon nach den ersten „Teststunden" eine Zunahme der Teilnehmerzahl festzustellen war. So konnte ich sogar einige Gymnastinnen als neue Vereinsmitglieder begrüßen. Mir macht die Arbeit sehr viel Spaß, denn die Gruppe zeichnet sich sowohl durch eine erfreuliche Aufgeschlossenheit gegenüber verschiedenen sportlichen Aktivitäten als auch durch großen Eifer und viel persönlichen Ehrgeiz aus.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist auch in diesem Jahr eine kleine Weihnachtsfeier geplant. Sie wird voraussichtlich im November in Intschede stattfinden.

Außerdem ist für das kommende Frühjahr wieder der Wunsch nach einer gemeinsamen Theaterfahrt nach Bremen geäußert worden. Zu beiden Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünscht Euch **Sabine**

Nicht vergessen!
Samstag ist Altpapiersammlung

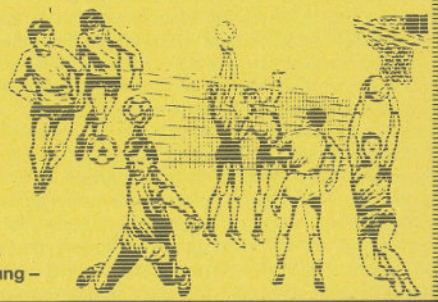
VGH – Sicher am Ball.

In Versicherungsfragen
bin ich immer für Sie da:

Ihr Versicherungsbüro

Alfred Röpke
Varster Zaaster 231
2811 Blender
Tel. 04233/295

– Günstige Prämien –
– Hohe Rückvergütung –
– Schnelle Schadensregulierung –



...fair versichert VGH
Versicherungsgruppe Hannover (brandkasse + provinzial)
Partner der Sparkassen und der LBS

Fußball

1800mal im Tor

Ein Jubiläum ganz besonderer Art beging kürzlich Alt-Keeper Johann Meyer vom TSV. Über 1800mal stand er in seiner sportlichen Laufbahn zwischen den Pfosten des Kastens, um diesen „sauber" zu halten. Zu diesem Anlaß trafen sich seine Alt-Kameraden, die früher mit ihm in der I. Herren-Mannschaft des TSV spielten, um noch einmal ihre Fußballfähigkeiten unter Beweis zu stellen. Auf dem alten Sportplatz trat man gegen die aktiven Spieler der II. Herren-Mannschaft des TSV an. Vor dem Match wurde Jan Meyer für seine Leistungen und Verdienste von seinen Kameraden gedankt, und man überreichte ihm einen Krug mit Widmung. Dann ging es aber richtig zur Sache. Mit lautstarker Unterstützung der Ehefrauen und anderer Zuschauer sah man einige fußballerische Leckerbissen. Die Alt-Kicker zeigten, daß man vom Fußball noch nichts verlernt hat. Das ist nicht ernsthaft zuging, bewies eine kurze Spielunterbrechung, in der man sich mit „Flüssig-Doping" stärkte. Danach ging es locker weiter, in den 2 × 30 Minuten, die von den beiden Schiedsrichtern Logies und Wigger, jeder hatte in einer Spielhälfte zu entscheiden, sicher geleitet wurden. Nach dem Spiel gab es noch eine Zusammenkunft in einem Zelt auf dem alten Sportplatz, wo noch Erinnerungen unter den Alt-Spielern ausgetauscht wurden.

Übrigens: die Alt-Kiecker siegten 3:1.

Einen relativ positiven Saisonbeginn gab es für die Herrenmannschaften des TSV Blender.

Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung der I. Herrenmannschaft. Nach 10 Spieltagen nimmt man – mit nur einer Niederlage gegen den Tabellenführer und Meisterschaftsfavoriten Hönisch – einen Platz im unmittelbaren Verfolgerfeld ein.

Wenn man bedenkt, daß nicht einmal im bisherigen Saisonverlauf die beste Besetzung zur Verfügung stand, ist diese Leistung nicht hoch genug einzuschätzen. Besonders das Fehlen von Sven Schilder (mehrmonatiger Bundeswehraufenthalt in den USA) aber auch die Ausfälle von H. Röver und F. Wahlers (jeweils schwerwiegende Verletzungen) verhinderten bisher ein eventuell mögliches noch besseres Ergebnisbild.

Hervorzuheben aus dem besonders ausgeglichenen Mannschaftsgefüge sind vielleicht H. Bischof und J. Wrona, die sich in der Spitze der Kreisliga-Torschützenliste etabliert haben. Die positivste Erscheinung dürfte allerdings St. Hesse sein, der als A-Jugendlicher bei allen Einsätzen in der I. Mannschaft zu den überragenden Spielern zählte.

Wenn man „auf dem Teppich" bleibt und auch zu erwartende Rückschläge gut wegstecken kann, dürfte eine zu Saisonbeginn wie erwartete Tabellenposition im Bereich des Möglichen sein.

Die II. Mannschaft hält sich in etwa im Bereich des Erwarteten. Der bisher erreichte sichere Mittelplatz läßt sich eventuell noch ausbauen, wenngleich eine Spitzenposition wohl nicht mehr möglich ist. Ein besseres Ergebnis wurde wohl bisher auch deshalb nicht erreicht, weil zu Saisonbeginn immer wieder wertvolle Spieler an die I. Mannschaft abgegeben werden mußten.

Da es am Einsatz nicht mangelt, dürfte noch so mancher Gegner geschlagen vom Platz gehen.

Im Altherrenbereich sieht die Situation nicht ganz so positiv aus. Zwar ging die I. Altherrenmannschaft mit dem Saisonziel Klassenerhalt in die neue Spielzeit, doch war ein besseres Ergebnis als der bisher erreichte drittletzte Platz möglich. Immer wieder hatte man aus verschiedensten Gründen Schwierigkeiten, eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine zu stellen. Dennoch sollte der Klassenerhalt gesichert werden können, muß man doch noch gegen alle anderen abstiegsbedrohten Gegner antreten.

Die II. Altherrenmannschaft nimmt zwar den letzten Tabellenplatz in ihrer Klasse ein, aber man nimmt dies nicht weiter tragisch, spielt man doch nur zum Vergnügen und um etwas Bewegung zu haben.

Zum Schluß noch einige Worte zum Ausbau des Sporthäuschens auf dem alten Sportplatz:

Auf unserer letzten Abteilungsversammlung (die wieder einmal recht dürftig besucht war) wurden die Modalitäten für den Arbeitsdienst mit sehr großer Mehrheit beschlossen und den einzelnen Mannschaften durch die Ansprechpartner Volker Gefeke (I. Herren), Ralf Bostelmann (II. Herren), Bernd Glasenapp (I. Alte Herren) und Manfred Wahlers (II. Alte Herren) zur Kenntnis gebracht.

Fußball

Da die Arbeitsdienste bisher relativ gut besucht waren, kann man ein zügiges Vorankommen beim Bau erkennen. Sollte der Einsatz aller Mannschaften weiter wie bisher zu verzeichnen sein, wird es wohl keine Probleme bei der Fertigstellung geben. Es darf aber auch nicht verkannt werden, daß noch ein großes Stück Arbeit vor uns liegt und der Einsatz jedes einzelnen vonnöten ist.

Abt. Fußball, Seniorenbereich
Herfried Lange

Wir führen sauber und preisgünstig zum Landtarif aus:

- **sämtliche Maurerarbeiten**
- **Fassadenarbeiten**
- **Dachgeschoßausbau**
- **Hausverblendungen**

WILHELM WESTERHOLT
MAURERMEISTER
2811 Blender – An der Laake 241 – Telefon 04233/783

– Jugendfußball –

Herbstserie '87/88

Mit dem Abschneiden der Jugendmannschaften des TSV Blender muß man voll zufrieden sein. An den Spielbetrieb haben drei Mannschaften sowie eine Mannschaft in der Spielgemeinschaft teilgenommen. Obwohl unsere jüngste Mannschaft, die F-Jugend, erst am Anfang der Saison neu zusammengestellt worden ist, belegt diese Mannschaft in der Kreisklasse Süd einen beachtlich guten Platz im vorderen Mittelfeld. Die Mannschaft wurde am Anfang der Saison von Rainer Gutjahr übernommen, wobei er bei den Eltern eine gute Unterstützung findet. Nicht schlechter startete unsere E-Jugend in die Saison, obwohl in die Kreisliga aufgestiegen, belegt sie auch dort einen Platz im vorderen Mittelfeld. Die Mannschaft wird von Wilfried Zech trainiert wie auch betreut. Etwas hinter meinen Erwartungen startete die D-Jugend in die Saison. Sie spielt in der 7er Staffel und belegt dort einen Platz im Mittelfeld. Da sie personell nicht so gut bestückt ist wie unsere anderen Jugendmannschaften, wird sie hoffentlich mit Unterstützung der E-Jugendspieler die Saison gut überstehen. Die Mannschaft wird betreut von Matthias Mahnke und trainiert von Thomas Holzapfel. Anders ergeht es unserer A-Jugend, dort kann der Trainer Dietmar Baalk (Betreuer Herfried Lange) aus dem vollen schöpfen. Am Anfang der Saison wechselten vom TSV Thedinghausen so gute Spieler wie Andre Kaunert, Jens Ragowski und Holger Welloge zum TSV Blender und dadurch wird der Aufstieg in die Kreisliga angestrebt. Auch jetzt schon wird die erste Mannschaft des TSV von der A-Jugend unterstützt.

Vorschau auf die Hallensaison '87/88

Erstmals nimmt auch die A-Jugend an der Hallenkreismeisterschaft teil. Anders wie bei den Jüngsten spielt die A-Jugend nur an einem Spieltag. Der Spieltag ist Samstag, der 16. 1. 1988 (Halle Dauelsen 1), Spielbeginn 14.00 Uhr.
Auch die Unterstützung der Eltern bei den Hallenkreismeisterschaften erhoffen sich die anderen Jugendmannschaften. Die F- und E-Jugend spielen in der Staffel 2 und bestreiten dort 7 Spieltage. Ein Spieltag besteht aus Hin- und Rückspiel.

1. Spieltag:	Samstag	31. 10. 1987	Halle Morsum
2. Spieltag:	Samstag	7. 11. 1987	Halle Völkersen
3. Spieltag:	Mittwoch	18. 11. 1987	Halle Völkersen
4. Spieltag:	Sonntag	22. 11. 1987	Halle Etelsen
5. Spieltag:	Samstag	5. 12. 1987	Halle Völkersen
6. Spieltag:	Samstag	16. 1. 1988	Halle Völkersen
7. Spieltag:	Samstag	23. 1. 1988	Halle Etelsen

Schlechter ergeht es unserer D-Jugend, sie spielt in der Staffel 3. Die Staffel 3 hat folgende Spielorte: 8. 11. 1987 Oyten, 22. 11. 1987 Langwedel, 29. 11. 1987 Bassen, 12. 12. 1987 Oyten, 9. 1. 1988 Bassen und 23. 1. 1988 Oyten.
Ich wünsche allen Mannschaften für den Hallenbetrieb viel Erfolg!

Mit sportlichem Gruß
Euer Jugendobmann

– Senioren-Gymnastik –

Bei einem Gespräch im Wartezimmer beim Arzt kam uns der Gedanke, wir könnten eigentlich auch noch was tun, damit wir fit bleiben. Es wurde hier und dort gefragt, ob jemand Lust hätte mitzumachen. So bekamen wir unsere Gruppe zusammen. Nun treffen wir uns schon seit dem 1. Mai 1981 jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle und halten uns beweglich. Zum diesjährigen Kreis-Seniorentreffen waren wir nach Langwedel. In der Schulturnhalle trafen wir uns mit einigen hundert Frauen und Männern, um eine Stunde miteinander Gymnastik zu treiben. Es machte allen viel Spaß. Um einander kennenzulernen, haben wir anschließend einen Spaziergang gemacht und trafen uns dann im Lokal „Zum Goldbach" wieder. Dort wartete eine gedeckte Kaffeetafel auf uns. Eine Jugendgruppe sorgte für Unterhaltung. Es war ein schöner Nachmittag.
Dagegen ist unsere Radtour total verregnet. Aber wir haben das Beste daraus gemacht und sind mit PKWs zum „Intscheder Krug" gefahren, wo ein leckeres Essen für uns serviert wurde. Nach ein paar gemütlichen Stunden ging es wieder nach Hause. Aber unsere Radtour haben wir nach den Ferien in einer Übungsstunde nachgeholt.
Unsere Weihnachtsfeier findet am 16. 12., 20.00 Uhr, im Gemeindehaus statt.
Wenn jemand in unserer Gruppe mitmachen möchte, komme doch einfach mal am Montag vorbei.

Martha Röwer

Nicht vergessen!
Samstag ist Altpapiersammlung

Gasthaus Bischof

Blender-Einste

☎ 04233/365

Grill, Club- und Gesellschaftsräume

für Vereins- und Familienfeste!

Wir empfehlen unsere gutbürgerliche Küche für Mittag- und Abendessen.

Für Sie sind wir immer anspielbereit!

Ein Mannschaftssport wie das Fußballspiel lebt von der Harmonie des Teams, seinen taktisch geschickten Spielzügen, vom Spielwitz und der Spielkunst seiner Mitspieler.

Auch beim Umgang mit Geld tragen diese Vorzüge zu einem besseren Ergebnis bei. Ihr Mitspieler in diesem Metier ist der Geldberater bei uns. Er ist immer anspielbereit für Sie. Gern gibt er Ihnen neue Anstöße für Ihren persönlichen Erfolg in allen Geldangelegenheiten.

wenn's um Geld geht
Sparkasse